

Kindertauglichkeit?

1) **Ivan** (ivan@bauchlandung.de) schrieb am 14.01.2002 um 13:00:21: Ab wann meint Ihr, kann ich meinem Junior ???-Kassetten zum Einschlafen angedeiht lassen? Abgesehen von indiskutablen Folgen z. B. mit wüster Flucherei (Rabe) und Schreierei (Peter, Späte Rache) gibt es doch auch für die schönen Folgen eine sinnvolle Untergrenze. Was meint ihr? Und welche Folgen haltet Ihr aus welchen Gründen für ungeeignet für Kinder?

2) **Jenny** © schrieb am 14.01.2002 um 13:11:54: Ivan, welches Alter hat denn dein Junior? Kind is ja nicht gleich Kind. Also, mein Eindruck ist, dass man das sowieso individuell entscheiden muss. Komischerweise habe ich mich früher bei Folgen, die ich heute gruselig finde (Zauberspiegel, Gespensterschloss und seltsamer Wecker) nicht gefürchtet, sondern fand die einfach nur spannend. Ungeeignete Folgen in dem Sinne gibt es meiner Meinung nach nicht, weil die Kinder durch Schule und andere Medien weitaus andere Erfahrungen sammeln und schlimmere Dinge mitbekommen, dass die ??? da so etwas von harmlos gegen sind.... Aber, ich komm wohl grad ins schwafeln.....ähm, soweit so gut also.

3) **Mike** (Ochsenelch@web.de) schrieb am 14.01.2002 um 13:25:52: Ich denke so ab 5-6 Jahren ist das OK!!! Die Folgen die mir damals zu gruselig waren habe ich halt nur am Tage gehört...Meine ersten Eindrücke waren damals, daß die ??? "große Jungs" waren!!! Also muß ich gut jung gewesen sein...

4) **Keyser Soze** © schrieb am 14.01.2002 um 15:25:29: Also ich war 5, als ich zum ersten Mal das Gespensterschloss hörte. Und das war eindeutig zu früh. Das kann schon gruselig werden in dem Alter. Und bei manchen Folgen ist's für die ganz Kleinen wohl schwierig, der Story folgen zu können. Ich würde die Bücher und Hörspiele so ab 8 Jahren empfehlen, damit dein Junior auch Spass dran hat.

5) **Mr.Gilbert** schrieb am 14.01.2002 um 16:47:44: Diese Folgen sind relativ Harmlos: Spuk im Hotel, Fußballgangster, Die Originalmusik, verschwundene Seglerin, usw.

6) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 14.01.2002 um 17:01:54: Die Folgen mögen zwar harmlos sein, aber ich glaube bei einigen BJHW-Folgen wie z.B. Fußball-Gangster haben Kinder Schwierigkeiten, den Hadlunsstarg richtig zu durchschauen. Die Auflösung ist sehr wirr, was bei vielen BJHW-Folgen der fall ist (auch im Buch). Dies findet man allerdings auch bei Klassikern (Z.B. Narbengesicht, Bedrohte Ranch), die sind allerdings im Buch gut verständlich geklärt. Vielen Minninger-Folgen würde ich allerdings die Kindertauglichkeit absprechen. Psycho-Folgen wie Stimmen aus dem Nichts oder Rufmord halte ich für ungeeignet. Dasselbe gilt für Hexen-Handy, da könnte das Auftauchen der Hexe doch als sehr beängstigen empfunden werden. Zudem halte ich das Thema Transsexualität wenn es beiläufig erwähnt wird (wobei hier auch nur von einer als Mann geborener Frau die Rede ist) als "nette Beigabe" für deplaziert. Für Kinder sowieso. Dieses Thema ist nicht so in den Medien präsent wie Homosexualität und so wie es in dieser Folge behandelt wird schadet es eher, als das es

nützt, was auch in den bisherigen Kommentaren dazu mehr als deutlich wird. Ich glaube auch daß "Die Alte mit der Kehlkopfrassel" in "Im Bann des Voodoo" ist sehr unheimlich. Ich glaube bei den Klassikern ist es wahrscheinlicher, daß die Folge schwer zu verstehen ist, als daß sie zu unheimlich ist. Ich weiß nur, daß ich niemals eine Drei ??? Folge gruselig fand (beim ersten Hören war ich 8)

7) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 14.01.2002 um 17:36:44: Drei Fragezeichen sind nicht uneingeschränkt zu empfehlen. Es gibt heftigere Folgen, Harmlose Folgen und Folgen die ein Kind sowieso nicht durchschauen kann. Jedem ???-Fan der Kinder hat sollte selbst sehen welche Folgen gut sind und welche nicht. Meiner Nichte werde ich später auch ???-Bücher und Kassetten geben. Aber frühestens erst ab 8 Jahren. Und selbst dann selektiert. Nach ihrem Geschmack und nach Eignung. Beispielsweise wird ihr das Hexenhandy oder Gespensterschloss erst viel später vorgelegt werden. Schon allein, damit sie auch gefallen an der Serie findet. Es gibt Folgen, die man früher zum Vorlesen eignen, da Kinder sowieso erst mit 8 Jahren ein richtiges Buch lesen können, nehme ich das als Anfangsalter. Und wenn ihre Eltern ein wenig aufpassen, wie es der kleine geht, beim hören und lesen, kann eigentlich nichts passieren. Kinder werden heute doch schon frühzeitig mit erschreckenden Ereignissen konfrontiert, dass die ???-Geschichten nicht so gruselig empfunden werden können. Ich habe auch mit 8 angefangen die Kassetten zu hören, und aus mir ist auch etwas geworden.

8) **Bandi** schrieb am 14.01.2002 um 18:01:50: Ich denke auch, dass es für Kinder wohl recht schwierig ist, die Handlung mitzuverfolgen. Früher habe ich oft mit meiner kleinen Schwester ??? gehört, damals war sie vielleicht 7, und viel hat sie auf jeden Fall nicht verstanden. Die ältere Schwester und ich haben uns dafür immer köstlich amüsiert, wenn sie Dinge falsch verstanden hat :o). Außerdem sind gewisse Folgen schon recht gruselig, zum Beispiel beim Gespensterschloss wurde es mir selbst damals ganz schön mulmig...

9) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 14.01.2002 um 19:35:44: hmm ich hab die Tapes glaub ich auch so mit acht angefangen (mit Büchern noch viel viel später *g*). Aber ich bin grade am überlegen wann meine Schwester (die ist 9 1/2 Jahre jünger) die drei ??? zum ersten mal gehört hat. Sicher hat sie entweder bei mir oder meinem Bruder einfach mitgehört. Aber vor acht Jahren würde ich sie meinen Kindern auch nicht geben, zum Glück hab ich noch einige Bibi Blocksberg

10) **kaltberg** © schrieb am 15.01.2002 um 15:27:45: Hmm, da gibt es schon ein paar gruselige Folgen, die Kindern unter 6 Jahre u.U. schlaflose Nächte bereiten könnten! Hierzu gehören z.B. Gespensterschloss, Karpatenhund, Zauberspiegel und der tanzende Teufel, der mich früher mit seinem Gebrüll immer furchtbar geängstigt hat! *gg*

11) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 15.01.2002 um 16:01:29: Also, ich habe meine erste Folge mit 4 oder 5 bekommen, was natürlich vollkommen für'n Arsc... Popo war, weil ich der Handlung nicht folgen konnte. Die Dinger haben mir aber trotzdem gefallen, weswegen ich dann ja auch mehr davon bekommen habe. "Gruselig" fand (und finde) ich eigentlich nur "...das Gespensterschloß", und fand das ganz doll toll! Einige meiner Kumpels mochten sie nicht so sehr, und haben sie dementsprechend auch weniger gehört. Was ich eigentlich sagen will ist, daß ein Kind selbst ent-

scheidet, ob es die Folgen (oder sogar die ganze Serie) mag oder nicht, und wenn ihm/ihr "...das Gespensterschloß" zu unheimlich ist, wird die Kasette einfach nicht mehr gehört. Also seid nicht zu enttäuscht, wenn Ihr keine kleinen drei ??? - Fans heranzüchtet, und die Gören lieber was von dem Dicken mit dem Rüssel oder dem Typen mit dem T auf'm Pulli hören wollen.

12) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 15.01.2002 um 18:25:10: also wenn mein Kind mal TKKG lieber hört wie die drei ???, dann muss ich ernsthaft überlegen ob das Kind auch wirklich von mir ist

13) **Störtebeker** schrieb am 15.01.2002 um 20:58:40: Tja Juana, wir Männer könnten in diesem Falle natürlich die Vaterschaft anzweifeln, bei euch Frauen wirts dagegen etwas schwerer

14) **Störtebeker** schrieb am 15.01.2002 um 21:16:43: Zusatz: mit Mutterschaft natürlich

15) **martin** (martin0910@web.de) schrieb am 15.01.2002 um 23:17:54: Also mit 8 Jahren haben ich und meine beste Freundin den Grünen Geist gehört. Was soll ich sagen, sie hatte ein halbes Jahr Alpträume (weil ihr Kleiderschrank grün war) und meine Mutter hat Ärger von ihrer gekriegt wie ich es denn wagen könnte ihrer Tochter sowas vorzuspielen...

16) **ProfessorMoriarty** (andreas.bless@gmx.de) schrieb am 16.01.2002 um 16:57:52: Ich habe meine erste Kasette im Alter von 6 oder 7 Jahren gehört und, Gott sei Dank, nach dem, was man hier so hört, ohne bleibende psychische Schäden überstanden. Ich denke, dass die meisten Hörspielfolgen aus der Drei ???-Reihe ohne Probleme von einem 6-jährigen Kind bereits angehört werden können, ohne das es für den Rest seines Lebens geschädigt ist. Bedenken können geäußert werden, ich halte sie jedoch nicht für stichhaltig. Ein Beispiel, um das zu verdeutlichen: Generationen von Kindern haben vorm Einschlafen von ihren Eltern, von der lieben Oma oder von sonst wem Märchen vorgelesen bekommen, ohne das es ihnen nur im Mindesten geschadet hätte. Heute haben wir hier ein verdrehtes Bild. Bestimmte Märchen gelten heute als Auswüchse von Brutalität und als "Appellation an niedere Instinkte." Was man bedenken sollte ist, dass Kinder den ihnen gebotenen Stoff auf ihre eigene Weise verarbeiten, eine Weise, die von Erwachsenen, die ihre eigenen Vorstellungen auf das Kind interpretieren, oft nicht nachvollzogen wird. Es ist nicht unbedingt ein Muss, das ein 7-jähriges Kind sich nicht mehr traut, einzuschlafen, nur weil die Mama damals schon brutale (und für mich nicht nachvollziehbare)Schlafstörungen hatte. Ist doch z.B. das Gespensterschloß nicht "The Texas Chainsaw Massacre".... Daher denke ich, das die meisten Kasetten bzw. CD's ohne Probleme als Einschlafhilfe verwendbar sind. Ich bin in diesem Punkt aber durchaus diskussionsbereit.

17) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 16.01.2002 um 17:16:04: Ich finde es auch merkwürdig, daß hier ausgerechnet vielfach auf "Gespensterschloß" hingewiesen wird. Okay, die Atmosphäre mag vielleicht von vielen als "gruselig" empfunden werden. Die Handlung selbst ist allerdings verglichen mit anderen Folgen eigentlich sogar noch harmloser. Ich denke, wenn ein Kinde diese Folge hört und für zu unheimlich befindet, dann wird es die Kasette ausschalten und schlimmstenfalls ein we-

nig Angst haben. Das macht auch für Kinder das besondere Kribbeln aus - zumal sich am Ende ja alles aufklärt. Ich würde die frage grundsätzlich eher darauf beziehen, in wieweit die Handlung für Kinder nachvollziehbar sind und welche Folgen unter diesem Aspekt für besonders geeignet sind (um mal was positives anzuregen). Ich erinnere mich noch, daß ich mit 8 Jahren "Begegnung mit der Mörder-Mumie" (empfohlen ab 12 Jahre, heute ab 14, warum auch immer) von der Gruselserie von H.G. Francis gehört habe. DAS war wirklich unheimlich, zumal auch Mord und über-sinnliche Phänomene darin vorkamen. Trotzdem habe ich keine psychischen Schaden erlitten, ich konnte immer schlafen (im Gegensatz zu vielen Erwachsenen Hörern hören Kinder die Kassetten ja vielleicht auch nicht unbedingt so oft zum Einschlafen!). Im Gegenteil. diese Folge machte eine besondere Faszination aus. Ich hielt sie gerade deswegen für die beste der Serie! Natürlich ist das individuelle bei jedem unterschiedlich. Aber ich glaube jedes Kind wird in der Lage sein, zu artikulieren, was es hören mag und was ihm zu unheimlich ist. Und wenn es sich vor Gespenstern etc. fürchtet, dann wird es wohl tendenzielle eher nicht zu "Gespensterschloß" sondern vielleicht eher zu einer eher harmlosen und leicht durchschaubaren Folge wie "Schwarze Katze"

18) **Nuts McEumelly** schrieb am 16.01.2002 um 17:25:06: Die Originalmusik (natürlich präferiert: die alte) würde ich ohne Bedenken jeder Altersklasse vorspielen... :) --- Ansonsten würde ich auf die Kinder eingehen: was beim einen schon mit 5 O.K. ist, mag beim anderen mit 10 noch schwierig sein... letzteres schwieriges Alter war meine erste Kontaktzeit und mit den Folgen hatte ich keine Probleme

19) **Juana** © (Lady@Juana.de) schrieb am 16.01.2002 um 19:48:13: Man kann es ja auch ohne Probleme zusammen anhören. Und dabei sein Kind gut beobachten.

20) **Stalker** (stalkers@gmx.de) schrieb am 16.01.2002 um 22:43:14: Ich denke auch, dass 5-6 Jahre okay ist - hängt aber natürlich sehr vom Kiddie selbst ab. Ich selbst hab auch die gruseligen Stories (Grüner Geist, Tanzender Teufel, Teufelsberg) mit 6 Jahren gelesen (waren die ersten "richtigen" Bücher, die ich komplett gelesen habe), und mit 8 oder so dann die John-Sinclair Romane von Bastei (die lagen aus irgendwelchen Gründen bei uns im Kindertagesheim rum). Alpträume hab ich nie davon gehabt. Andererseits weiss ich auch von einem Freund, der mit 12 oder so "Das Totenhaus der Lady Florence" aus der Larry Brent-Serie von seinem Bruder bekommen hat und dann ein halbes Jahr nicht richtig schlafen konnte. Ich tu mir, seit ich 12 oder so bin auch die übelsten Splatterfilme an (natürlich haben mir damals meine Eltern deswegen jede Menge Ärger gemacht... jetzt hab ich sie sogar so weit, dass sie sich die harmloseren Sachen mit angucken, wenn im Fernsehen nichts besseres läuft), sowas wie Bad Taste und Tanz der Teufel, also bin ich in der Hinsicht wohl auch ziemlich abgebrüht...

21) **Seite12** (seite12@cityweb.de) schrieb am 17.01.2002 um 14:20:06: Zum Einschlafen habe ich immer Kassetten gehört. Im frühen Grundschulalter (6 oder 7 J.) habe ich mich bei den Folgen "Gespensterschloß" und "Der tanzende Teufel" immer ge-gruselt, aber nur Abends/Nachts. Trotzdem habe ich sie ab und zu zum einschlafen genommen und war froh wenn ich schnell eingeschlafen bin.

22) **mocheba** schrieb am 21.01.2002 um 00:15:39: Ich habe wohl auch so mit 6 Jahren mit ??? angefangen und hatte eigentlich nie Probleme damit. Ich habe einmal einen

netten Kinderfilm gesehen, der sicher als Paedagogisch wertvoll gegolten hat. Darin ist eine Hexe vorgekommen, die mir das naechste halbe Jahr den schlaf geraubt hat oder besser gesagt immer wieder in meinen Traeumen vorgekommen ist. Kinder reagieren einfach immer total unterschiedlich. Mal sehen oder hoeren die etwas was ein Erwachsener als vollig harmlos und nett einschaezten wuerde und das Kind bekommt davon total die Alptraeume und umgekehrt. Ich habe nur manchmal uerberhaupt nicht richtig die Handlung verstanden, aber habe trotzdem diese Folgen (Fluch de Rubins, Narbengesicht ...) am meisten geliebt. Das Gespensterschloss zum Beispiel war fuer mich nie schlimm, dagegen finde ich heute noch (mit 22 Jahre), die John Sinclair unheimlich und hoere sie nicht so gerne in der Nacht an. Ich wuerde also einem Kind nie diese Gruselkassetten geben, aber ??? sind schon ab 6-7 Jahren empfehlenswert. Ich wuerde aber auf jedenfall Folgen mit uebersinnlichen Phaenomenen erstmal meiden. Der Kapartenhund oder der Phantomsee sind wahrscheinlich ganz gut, weil sie spannend auch sehr spannend sind. Es ist ja Bloedsinn, wenn man seinen Kindern eine total langweilige Folge als erstes vorspielt, sonst kann es ja gar nicht zum Fan werden.

23) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 21.01.2002 um 10:02:12: Eins sollte hier glaube ich mal ganz deutlich gesagt werden: Liebe Eltern, bitte "zwingt" eure Kinder nicht dazu, die drei ??? (oder irgendwas anderes) anzuhören! Es macht keinen Sinn einem 3 oder 4jährigem Kassetten vorzuspielen, womöglich noch dazu nachts, nur um auf Teufel komm raus 'nen kleinen Drei ???-Fan zu heranzuziehen! Irgendwann, wenn Ihr der Meinung seid, daß Euer Sproß die Stories auch versteht (wie bereits gesagt, ich habe mit fünf Jahren bei meiner ersten Folge, dem Phantomsee, nix kapiert), dann könnt Ihr es vielleicht mal anbieten, 'ne Folge zu Hören. Dann sollte das Kind sie aber auch selber auswählen dürfen. Und wenn es dann auch die dritte oder vierte Folge nicht mag, Pech gehabt...

24) **Sebastian** schrieb am 21.01.2002 um 10:44:56: einschlafen hin, einschlafen her, für Kinder (sagen wir alles bis 10 Jahre) halte ich sämtliche neue Folgen für ungeeignet, da einfach zu lang (Kinder können sich nicht teilweise 70 Minuten am Stück auf ein Hörspiel konzentrieren, von inhaltlich bedenklichen Folgen wie Stimmen aus dem Nichts oder brennendes Schwert mal ganz abgesehen)Aber auch bei den Klassikern gibt's so manche Probleme, z.B. den schon durchdiskutierten Tanzenden Teufel, wohingegen ich GS gar nicht mal so schlimm finde und eher in die Abteilung harmloser Bettuchgespenstergrusel stecke. Ungeeignet finde ich aber den magischen Kreis, weil die Story für Kinder zu komplex, zu "kaputt"(Aberglaube, Esoterik, Betrug, Habgier etc.) und zu realistisch ist, also ich habe die Folge auch mit 11 Jahren noch nicht gecheckt (um was geht es denn jetzt in der Kase mit dem Schönen grünen Cover, wer ist der Böse, wer ist der Gute, um welchen "Wert" geht es bei dem ganzen überhaupt-Konfusion total?)

25) **ProfessorMoriarty** schrieb am 21.01.2002 um 12:31:58: Sebastian, ich muß gestehen, dass ich deine Argumentation streckenweise nicht nachvollziehen kann. Ich halte es für nicht korrekt, dass sich Kinder bestimmter Altersklassen ("alles bis 10 Jahre")nicht auf ein 70 min. langes Hörspiel konzentrieren können. Erwachsene neigen dazu, Kindern zuwenig zuzutrauen und sie dadurch zu unterfordern. Kinder geben das zu verstehen, sobald sie einen Sachverhalt oder komplexe Zusammenhänge nicht verstehen.....nämlich durch Nachfragen oder durch Langeweile und Ablehnung. Diese

Reaktion sollte aber vom Kind gezeigt werden und nicht vom Erwachsenen vorweggenommen. Würdest du mir bitte den "bedenklichen Inhalt" von Folgen wie "Stimmen aus dem Nichts" oder "Das brennende Schwert" etwas genauer definieren?? Wenn man eine solche Aussage trifft, sollte man sie erklären, einfach so im Raum stehenlassen bringt nichts. Des weiteren kann ich eine Argumentation nicht nachvollziehen, die Handlungsinhalte wie Aberglaube, Esoterik, Betrug, Habgier etc. als "kaputt" bezeichnet. Was ist kaputt? Wie kaputt? das Wort passt zur Beschreibung gar nicht.... Ich habe die Folge mit 11 Jahren durchaus "gecheckt" und so ziemlich alle meiner Freunde auch....also, das Problem sehe ich hier nicht ganz. Auf der einen Seite wehrst du dich gegen inhaltlich bedenkliche Folgen, auf der anderen Seite lehnt du Folgen ab, weil sie zu realistisch sind. Sebastian, das Kind lebt in einer realistischen Welt und ich halte es im Gegenteil für sehr bedenklich, ihm eine realistische Welt in einem Hörspiel vorenthalten zu wollen....

26) **ProfessorMoriarty** schrieb am 21.01.2002 um 13:56:59: @steff Ich kann mir nicht vorstellen, dass es hier Leute gibt, die einem Kind auf Teufel komm raus die Drei ??? aufzwingen wollen.....so was kenne ich eher aus der Fussballszene, wo die Kleinen drei Tage nach Ihrer Geburt im Club angemeldet werden...das ist mal richtig widerlich. Papi war schon ein großer Fussballer, Sohnmann muss es auch werden, sonst sind die Saufbrüder vom Stammtisch beleidigt....

27) **Sebastian** schrieb am 21.01.2002 um 18:18:48: Sehr geehrter Prof. Moriarty, das Problem mit den Stimmen aus dem Nichts ist, daß es schlicht und ergreifend um Mord geht, das sollten wir nicht vergessen und auch das brennende Schwert ist nicht ohne was passiert denn, wenn die Kultgemeinschaft das Schwert wieder unter den passenden Umständen zusammenbaut?- eben weil in dieser Folge nur düstere Anspielungen gemacht werden läßt diese Folge viel Raum für Spekulation und es ist nicht schwer, in diesem Schnittmuster (irgendwas mystisches zusammenbauen und ein wasweißichwas beschwören einen 0815-Plot für Horrorfilme zu erkennen, der harmloseste Vertreter ist da noch "die Mumie", der ist auch erst ab 12. Natürlich sollte man Kinder nicht ewig in ihrer bunten Welt lassen und sie peu à peu mit der Realität konfrontieren, so wie Du das aber schreibst habe ich den Eindruck, daß Du Deinen Kindern schon mal gerne eine Horror-HSP in die Hand drückst, Massenmörder als Beispiel sind schließlich Teil der Realität, kann man jede Woche in der Panorama/Vermischtes Abteilung der Tageszeitung lesen und Deine Kinder gucken wahrscheinlich nach dem Sandmännchen ein bißchen CNN, Du willst ihnen ja die Realität nicht vorenthalten in der sie leben. Auch bezweifle ich bzgl. Magischer Kreis, das Kinder (so +- 8 Jahre) wissen, was Memoiren überhaupt sind und vor allem, daß sie einen Wert haben (also ich fand in dem Alter nur Schätze+Schmuck wertvoll, alte Bilder waren für mich schon nicht mehr nachvollziehbar), außerdem finde ich, daß es in Magischer Kreis erheblich mehr Charaktere mit einem komplexeren Beziehungsgeflecht gibt als bspw. in Flüsternde Mumie. "Kaputt" ist die Folge bezüglich ihrer Charaktere, schimpft mich alle intolerant, aber Esoteriker, die sich für Hexen halten sind für mich eher ein Fall für professionelle Hilfe als für die Walpurgisnacht. Übrigens möchte Marvin Gray Madeleine um den Vorschuß für ihr Manuskript Zitat: "betrügen". Habgier hat für mich etwas damit zu tun, sich zu bereichern und das auf Kosten Anderer (auf kriminelle Weise) Auch mein Argument mit der Hörspiellänge neuer Folgen halte ich aufrecht: Dir ist sicherlich schon aufgefallen, daß Kindersendungen im Fernsehen meistens höchstens eine dreiviertelstunde lang sind

oder weniger (Pokémon so ca. 18 Minuten ohne Werbung) und wieso ist das so? Weil sich Kiddies eben nicht ellenlang konzentrieren können und nicht beliebig aufnahmefähig sind, das ist ein Grund dafür wieso sogar die ca 80-Minuten Disney Filme von diversen Gesangseinlagen unterbrochen sind, sonst wird's zuviel am Stück. Das wäre mal ein schöner Versuch für Psychologen: Kiddies mal das brennende Schwert vorspielen und nach 50 Minuten abrechnen und fragen, was sie jetzt noch von der Story wissen, dann nach 60 Minuten und so weiter.

28) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 21.01.2002 um 19:00:35: Hihi. Sebastian, so wie du redest, bist du entweder Sozialpädagoge oder selbst Mitglied in einer Sekte...

29) **Sebastian** schrieb am 21.01.2002 um 22:21:05: stimmt, ich bin Sozialpädagoge bei Scientology und darüber hinaus nebenberuflich bei der Bewegung für freies Karma & Universum e.V.

30) **DeGroot** schrieb am 22.01.2002 um 01:00:54: Ich denke mal, dass viele, die diese Website bzw. dieses Forum besuchen, eines verbindet: sie haben die Tapes schon in der frühen Kindheit reingezogen (ob jetzt 6 oder 8 oder 10 ist meines Erachtens ziemlich egal) und sind heute - wie alt auch immer (bei mir sind's 24 Lenze...) - nach wie vor hellauf begeistert davon. Deshalb kann ich nur den Tip geben: ??? rein und die Anlage aufgedreht. Beginnen würde ich wie es die Reihenfolge will beim Super Papagei und dann langsam aufsteigen. Das Argument mit dem Verständnis ist nicht so gewichtig, da Kinder vieles sehen und hören, dass sie nicht oder nicht vollständig verstehen. Genau das weckt dann aber auch Neugierde und das ist auf dem Weg des Heranwachsens sicher keine zu unterschätzende Eigenschaft! (oh, oh, jetzt verkomme ich ins Labern...)

31) **Jim** (javajim@gmx.net) schrieb am 22.01.2002 um 01:13:14: Sebastian, ich WUSSTE es!

32) **Konrad** schrieb am 22.01.2002 um 19:16:23: hat hier eigentlich jemand von euch schon kinder? also mein sohn ist mit den drei ??? schon im bauch beschallt worden, und auch jetzt legt er der mama die tapes ein...gut er ist erst zwei, aber hier sind wohl einige idealisten unterwegs, die a)keine kinder haben und b) deswegen anscheinend genau wissen was kinder können*grusel* also ehrlich! ich bin auch mit den ??? aufgewachsen und ich war 6 bei den ersten hsp, was wohl zu kompley war für mich habe ich einfach ausgeblendet, die folgen wie zum beispiel magischer kreis habe ich als nette unterhaltung angesehen bei denen meine helden wieder mal als sieger hervorgingen ob das jetzt esoterik oder so was ist ...war mir damals egal und ich bin davon überzeugt das das heute den kindern nicht anders geht! kinder sind grossartig und sie können ne menge mehr als "sogenannte" experten vermuten! ich denke das hier einfach nur ne menge wind um einen WIRKLICH harmlose hörspiel serie gemacht wird. es sind hörspiele und die sind für kinder nur eine halbe realität...sie können eben noch sich das wichtige rausziehen und ihre eigenen schlussfolgerungen ziehen wenn es um dinge geht die sie nicht begreifen dann machen sie es sich passend.ihr solltet den kleinen menschen mal mehr zutrauen

33) **ProfessorMoriarty** schrieb am 22.01.2002 um 19:16:34: Mein lieber Sebastian, in meinem Kommentar zu deinem Posting kann ich bei nochmaligem Durchlesen nicht erkenne, dass ich irgendwie etwas gesagt hätte, das sich auf deine Person oder auf

deine Kinder (so du welche hast) bezogen hätte. Daher finde ich deine doch sehr persönlich-unsachlich gehaltene Antwort nicht fair. Ich persönlich wäre vorsichtig mit Aussagen a la ich würde meinen Kindern wahrscheinlich gerne mal ein Horrorhörspiel in die Hand drücken bzw. mir vorzuwerfen ich hielte es mit Kindererziehung sehr frei . Der Vorwurf, den du mir im Prinzip nämlich machst, ist der, das du mich für schlicht und ergreifend unverantwortlich hältst....! Im übrigen bezeichne ich deine Argumentation, die in deinem ersten Posting vielleicht nur für mich nicht ganz nachvollziehbar war (was nichts über die Qualität aussagt) mittlerweile als doch ziemlich hanebüchen und weltfremd. Sie erinnert mich an Argumentation, die man recht häufig aus Sektenecken hört (das ist schon JJ aufgefallen).Ich zitiere mal hier deine Argumentation: " und auch das brennende Schwert ist nicht ohne - was passiert denn, wenn die Kultgemeinschaft das Schwert wieder unter den passenden Umständen zusammenbaut?" Das bedeutet, das du einer solchen Hörspielstory einen Gehalt beimisst, den sie nicht hat bzw, eine Realität interpretierst, die nicht vorhanden ist. Und das bezeichne ich nochmals als weltfremd, wenn nicht sogar als unglaublich naiv. Genau der Spekulationsraum ist wichtig, damit die Phantasie des Kindes ihre eigenen Deutungen aus solch einer Geschichte ziehen kann, während du hingehst (mit einer Phantasielosigkeit und Oberflächlichkeit) und nur eine einzige Definition anerkennen willst, nämlich die, das irgendwelche Menschen jetzt etwas Ullraböses machen. Deine Art und Weise, deine Gedanken auszudrücken, hat etwas sehr provozierendes, auf das ich mich aber nicht einlassen werde, da ich dich in meinem Posting nicht provoziert habe. Meine Kinder würden nicht ein bißchen CNN schauen, damit sie auf die Realität vorbereitet sind.....auf ein solches Diskussionsniveau werde ich mich nicht herablassen, zumal ich jetzt deutlich den Eindruck habe, das du meine Argumentationen nicht verstanden hast...

34) **Konrad** schrieb am 22.01.2002 um 19:24:12: sebastian, hat deine mutter dir eigentlich die märchen immer an einem abend vorgelesen, oder hat sie auch mal an zwei abenden ein märchen gelesen? die argumentation von wegen zu lang find ich äusserst schwach, es gibt eine stopptaste oder auch beim video eine "pause" taste...kinder können nämlich tatsächlich von einen tag auf den anderen etwas behalten! man muss nicht jeden tag von vorne anfangen! ich hoffe das du keine kinder hast, den ich habe den eindruck das deine kinder dann von dir nicht ernst genommen werden und das du ihnen nichts zutraust und sie schlicht und ergreifend für dumm hältst

35) **Professornochmal** schrieb am 22.01.2002 um 19:29:10: Desweiteren verstehe ich Hemmungen deinerseits in bezug auf das Wort betrügen nicht. Marvin Grey will Madeleine Bainbridge um den Vorschuss der Amigos Press betrügen. Ja und, wo ist jetzt das Problem. Wir hatten hier im Ort einen wirklich strikten Pfarrer, der den Katechismus noch auswendig kannte und selbst der hätte hier nicht eine solche Schau abgezogen um einen doch recht harmlosen Sachverhalt wie Betrug, der eine Realität darstellt und der nicht geleugnet werden kann, auch wenn du es gerne leugnen würdest. Zum letzten Punkt : deine Meinung, das Kindersendungen im Fernsehen kurz seinen, weil Kinder Probleme mit längeren Konzentrationsphasen hätten, ist zur Abwechslung mal nicht naiv, sondern schlicht und ergreifend falsch ! Die Sendungen sind deswegen so kurz, weil die Sender möglichst viel Zielgruppenorientierte Formate anbieten wollen (die dementsprechend viele Werbeeinblendungen erlauben und dadurch Geld bringen). Simpsons ist laut Matt Groening, dem Erfinder, eine Sendung für Erwachsene und sie dauert auch nur 18-20 min. Darf ich jetzt, wenn ich deine Argumentation logisch weiter-

denke, annehmen, das auch die Erwachsenen Menschen sich nicht länger konzentrieren können ???

36) **Sebastian** schrieb am 22.01.2002 um 21:51:46: Hallo Professor noch mal, an Deiner Argumentation mit den möglichst zielgruppenorientierten Formaten zwecks höhere Werbeeinnahmen ist schon was dran, andererseits könnte man als Gegenbeispiel die Sendung mit der Maus auf dem Turbokommerzsender WDR anführen (hier in NRW eine Kultsendung), die ist nur 30 Minuten, oder auf Peter Lustig auf dem ZDF also sagen wir wir haben beide ein bißchen recht, abschließend klären könnte die Frage wohl ein Entwicklungspsychologe, vielleicht haben wir ja jemanden hier, der sich damit auskennt- wenn nicht, auch egal. Prof Moriarty biete ich eine Waffenstillstand an und möchte betonen, daß mein Posting nicht beleidigend sondern eher sarkastisch gemeint war, und das auch nur weil ich für meinen Teil Prof Moriartys erstes Posting an mich etwas daneben fand, der Ton ist etwas-sagen wir vorwurfsvoll, direkt und etwas persönlich(so habe ich es zumindest empfunden, als wäre ich ein erkonservativer unbeherrschbarer Moralapostel), naja, da mein Posting wiederum auch etwas mißverstanden wurde haben wir uns ja jetzt gegenseitig unabsichtlich genug beleidigt und das ganze sollte sich in Wohlgefallen auflösen. Vielleicht sollten wir mal andere Folgen auf Kindertauglichkeit testen, wir wäre es denn mit Nacht in Angst, also diese Szene mit der Pistole an der Schläfe und dem bis3 zählen finde ich zumindest für jüngere Kinder etwas krass, dazu Peters verzweifelte Stimme, was meint Ihr?

37) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 22.01.2002 um 22:22:35: Yep, sehe ich ganz genauso.

38) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 22.01.2002 um 22:52:25: Mal was anderes: welche Schäden könnten denn Eurer Meinung nach die Kinder davontragen, die sich so etwas anhören (müssen)? Lebenslange Schlaflosigkeit? Erwartet sie eine Zukunft im kriminellen Milieu? Sehe Kinder im Fernsehen wirklich nur Sendung mit der maus und Disney Filme mit hohem Musikanteil? Warum dauert ein Schulstunde dann nicht nur 25 Minuten, wenn sich Kinder nicht solange konzentrieren können? Warum gibt es so viele Leute die mit 6 bis 8 Jahre angefangen haben drei ??? zu hören, den die Folgen durchweg gefallen haben und die keine bleibenden Schäden davongetragen haben? Gibt es nicht andere Kinderseiten und Sendungen bei denen eine solche Diskussion lohnender ist?

39) **Jenny** © schrieb am 22.01.2002 um 23:01:36: Also, ich muss sagen, dass ich diese Diskussion insofern ein wenig sinnlos finde, da es genügend Schund im Fernsehen und in anderen Medien gibt. Seht euch nur die Sprache der 11-12jährigen im chat an. Die ist kaum von den ??? geprägt. Außerdem denke ich kann auch ein Entwicklungspsychologe in dieser Debatte wenig helfen, da es laut meiner Erfahrung sehr schwierig ist vom Norm-Zustand eines Kindes zu sprechen, wenn immer mehr an ADS oder ähnlichem leiden, und das Niveau stetig sinkt. Jeder muss die Verantwortung für sein Kind individuell übernehmen und gucken, wie weit derjenige nun ist. Jeder sollte bei seinem Kind die Schmerzgrenze der Belastbarkeit und Konzentrationsfähigkeit kennen. Insofern finde ich diese Altersbegrenzung seit jeher und in allen Bereichen sehr schwierig. Wer bestimmt z.B., dass Herr der Ringe ab 12 ist, wo ich mich schon bei einigen Szenen ziemlich erschrocken habe und dort einige schlafraubende Gestal-

ten herumlaufen. Wer bestimmt, welches Buch für welches Alter ist. Und welche Eltern kontrollieren oder wissen was ihr Kind da liest, hört oder guckt. Insofern mag die Frage nach der Altersbeschränkung eine ziemlich ergiebige, aber vielleicht ebenso sinnlose sein. Soviel von meiner pädagogisch beeinflussten Sichtweise!! Ich hoffe, hier hat sich keiner auf die Füße getreten gefühlt *gg*

40) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 22.01.2002 um 23:46:26: Das ist ja genau der Punkt. Schlimm genug, daß Fernsehen, Kino etc. inzwischen voll von Brutalität, Perversion und Abartigkeit sind. Der Schaden, nach denen Du, liebe Gräfin, gefragt hast, ist im besten Fall Abgestumpftheit mit allen Folgen und über die schlimmeren möglichen Schäden will ich hier gar nicht spekulieren. Woher kommt Deiner Meinung nach die heutige, teilweise unglaubliche Abgeklärtheit und kaum noch nachvollziehbare Gewaltbereitschaft vieler Kinder? In der Natur des Menschen liegt das mit Sicherheit nicht. Herr der Ringe" ist übrigens ein prima Beispiel, Jenny. Ich bin 31 und in der Pause gegangen, weil ich's schlichtweg nicht mehr ertragen konnte und wollte. Möchte wirklich wissen, wer entschieden hat, daß die Altergrenze 12 sein soll. Andererseits kann man sich wohl denken, daß es jemand gewesen sein muß, der eigene Interessen am Gewinn haben muß. Wenn ich mal ein 12-jähriges Kind habe und das sich so einen Film mal so locker nebenbei anguckt, dann wäre da ganz schön schlimm einiges schiefgelaufen. Warum haben wir uns denn alle die drei ??? durchgelesen und angehört und nicht irgendwelchen hirnlosen Horrorscheiß? Kein Wunder, Gräfin, daß wir keine bleibenden Schäden davongetragen haben, zu den Zeiten gab es noch keine gestellten Hinrichtungsszenen. Nichts anderes ist die besagte Szene aus "Nacht in Angst" und wir hatten auch schon mal eine (nicht uninteressante) Diskussion dazu. Wenn es genug von Unterhaltung dieser Art gibt und mit Sicherheit auch viel Schlimmeres, warum sollten deshalb die drei ??? auch damit anfangen müssen? Daß es so etwas woanders auch gibt, ist ja wohl selbstredend überhaupt kein Argument.

41) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 23.01.2002 um 00:02:39: Übrigens (da ich einmal so in Fahrt bin) finde ich diese Diskussion auch alles andere als sinnlos. Erst recht nicht deshalb, weil es genügend Schund in den Medien gibt, Jenny. Soll das heißen, man kann bei so einer Flut von Schund ohnehin nichts tun und deshalb auch lieber nichts dazu sagen? Meiner Meinung nach wird das Forum an solchen Stellen sogar erst richtig interessant. Ich finde es jedenfalls immer interessant, sich mit anderen Leuten auseinanderzusetzen und Dinge vielleicht auch mal aus anderer Sicht zu sehen. Man muß nur sachlich bleiben. Und zum Thema paßt der Diskussionspunkt ja wohl auch bestens.

42) **KathleenOHara** © (mistresskathy@web.de) schrieb am 23.01.2002 um 00:06:51: Also, ich war ja immer ne Memme, ich hatte ja als Kind schon Schiss bei der Friedhofsszene im Superpapagei, die konnte ich auch nur tagsüber hören. Aber heutzutage sind die Kinder ja auch "abgehärteter"... Ich habe damals zum Einschlafen glaube ich häufig Riff der Haie gehört, aber ich erinnere mich auch nur dunkel. Karpatenhund war auch okay...oder der Rasende Löwe...und Rubin.

43) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 23.01.2002 um 00:21:42: Zum Thema Abgestumpftheit: Ich möchte auf mehrere Sachen hinweisen. Also erst einmal glaube ich, daß Kinder sich auf ihre ganz eigene Art und Weise gruseln und Horror erleben.

Meine Mutter fand meine He-Man-Figuren immer eklig und ganz fürchterlich, aber ich dachte mir: "He, das sind Monster, die müssen so aussehen...". Andererseits hatte ich von "E.T." noch jahrelang fürchterliche Alpträume. wo das eine Kind also nur nüchtern mit der Schulter zuckt, hat das andere schreckliche Probleme mit. Außerdem finde ich es vollkommen in Ordnung, wenn, um mal ein "einfaches" Beispiel zu nennen, Rotkäppchens Oma vom bösen, schrecklichen Wolf gefressen wird, und nicht vom niedlichen Knuddel-Hasen. (Welchen Horror würde man erleben, wenn nicht der per Definition "böse" Wolf etwas böses tut, sondern das eher Vertrauen und Zuneigung erweckende Häschen?). Um mal ein , zugegebenermaßen vollkommen überzogenes und an den Haaren herbeigezogenes Beispiel für Abstumpfung, äußere Einflüsse, und die daraus entstehende Realität zu geben: Ich mag Splatterfilme, aber keine Action-Thriller, ich höre (unter anderem) Heavy Metal und die drei ???, ich spiele mit Vorliebe Ego-Shooter (Doom, Unrel, RtCW...), habe "aber trotzdem" Zivildienst geleistet, ich habe im zarten Alter von (äh, rechne nach...) dreizehn Robocop, Rambo, Nightmare on Elmstreet, uws. gesehen, bin deswegen aber weder kriminell, gewalttätig, oder realitätsfremd. Ich abe heute noch das Lustige Taschenbuch im Abo, und mag "Starship Troopers" (auch wenn dieser ganz eindeutig einen Angriffskrieg auf Pol... Außerirdische verherrlicht). Ach ja, und bei Titanic muß ich immer weinen... Was ich damit eigentlich sagen will, ist, daß der äußere Einfluß vielleicht etwas mit der Abstumpfung zu tun hat, aber kaum etwas mit den persönlichen Vorlieben. Ich bin mir ziemlich sicher, daß ein Arbeitskollege von mir, der schon mal wegen Drogenhandels im Knast saß, in seiner Kindheit auch die drei ??? gehört hat. Und ist er deswegen ein besserer Mensch? Nö. Ist Jemand, der am Computer in einem Naturschutzgebiet (Moor) eine geschützte Tierart (Huhn) abknallt eine verachtenswerte Kreatur? Wohl kaum. Macht es einen Unterschied, ob Justus und Peter vom dicken Mr. Claudius mit einer Pistole bedroht werden, oder ob es sich um eine "gestellte" Hinrichtung handelt? Ich glaube nicht. Und wenn, dann wird diese tiefe, moralische Verwerflichkeit einem Kind oder Jugendlichen wahrscheinlich entweder gar nicht erst auffallen, oder am Popo vorbeigehen. Außerdem glaube ich, daß so etwas wie "Betrug" elementarer Bestandteil von Jugend-"Kriminal"romanen/-hörspielen sein sollte. Oder?

44) Isti (Isti55@gmx.de) schrieb am 23.01.2002 um 02:47:56: Steff, ich hab' zwar keine Ahnung, was Splatterfilme sind, ansonsten meinte ich aber (soweit Du Dich auf mich beziehst) andere (schlimmere) Dinge als E.T., den bösen Wolf, Robocob oder Rambo. Was ich meine, ist Menschenverachtung. Für mich gibt es nichts Schlimmeres und auch Gefährlicheres als eine menschen- und sonst lebewesenverachtende Einstellung und eben solches Verhalten. Wo es hinführen kann, wenn einem alle möglichen Menschenleben und auch das eigene komplett egal sind, ist ja gerade in letzter Zeit mal wieder anschaulich gemacht worden. In diesem Sinne ist übrigens für mich dann auch Dein drogenhandelnder Kollege kein schlechter Mensch. Es geht nicht um kriminelles Verhalten an sich. Ob besagte Hinrichtungsszene aus "Nacht in Angst" nun schlimmer als andere Szenen ist, in denen jemandem eine Pistole vorgehalten wird, hatten wir wie gesagt hier schon mal diskutiert. Andererseits kommen auch immer neue Leute hinzu und kann es bestimmt immer neue Aspekte geben. Ich halte so eine Szene jedenfalls deshalb für schlimmer, weil gezeigt wird, wie jemand einen anderen sinnlos quält und ihn in seiner Todesangst auch noch vorführt. Und bevor hier jemand kommt und sagen will, daß man andere auch quälen könnte, wenn man sie auf andere Weise bedroht

oder ihnen das Geld wegnimmt, kann ich gleich sagen, daß ich mit sinnlosem Zufügen von Qualen das meine, was auch gesetzlich definiert ist. Dort ist damit alles das gemeint, was über das hinausgeht, was man eigentlich (wenn auch kriminell) erreichen will, z.B. dem anderen das Geld wegnehmen, ihn umlegen oder sonst was. Solche Szenen braucht man nirgendwo und erst recht nicht, auch nicht ansatzweise, in Kindergeschichten. Es mag sein, Steff, daß Du aus irgendeinem Grund Spiele wie Doom etc. gut findest und trotzdem nicht gleich selbst gewalttätig wirst. Es gibt, etwas drastischer dargestellt, glücklicherweise auch Kinder, die permanent verprügelt und Schlimmeres werden und trotzdem später keiner Fliege etwas zuleide tun. Es gibt aber nun mal auch eine Masse von anderen Kindern, die Zugang zu solchen Medien haben und um die sich sonst keiner kümmert, die also solche Sachen alleine verarbeiten müssen. Und ich möchte hier bitte nicht erzählt bekommen, das in neuester Zeit Jugendliche und selbst Kinder morden, Amok laufen, vergewaltigen und sonst was tun und dies völlig unabhängig davon geschieht, daß sie und ihr Umfeld solche Dinge (u.a. in den genannten Darstellungen) gezeigt und (womöglich noch konsequenzenlos) vorgelebt bekommen und sie mangels eigener Fähigkeit zur richtigen Einordnung völlig abgestumpft und abgeklärt werden. Und diese Auffassung hat nichts mit der Unterschätzung von Kindern zu tun, sondern benennt nur das, was Kindsein nun mal ausmacht.

45) **Sebastian** schrieb am 23.01.2002 um 09:59:07: im Windschatten von Jennys Posting (39) (unterschreib) hohle ich mal die PISA-Studie aus der Schublade, die bekanntlich eine deutliche Sprache spricht, ich glaube, daß viele Jugendliche heute gar nicht in der Lage sind, auch nur ein "harmloses" Buch wie die drei Fragezeichen mit moderater Seitenzahl und überschaubarer Story zu kapieren(keine Action - gibt's das nicht auch auf Video?), lesen-nein Danke aber Hauptsache man weiß, wie man neue Klingeltöne auf dem Nokia einstellt.

46) **Steff** (Blutgott666@z-online.de) schrieb am 23.01.2002 um 10:26:53: Isti, ich hab mich nicht auf Dich bezogen; oder auf irgend jemand spezielles sonst. In den meisten Punkten stimme ich Dir zu, und einen Deiner Sätze möchte ich besonders hervor heben: "...Kinder... um die sich sonst keiner kümmert,..." Das ist eine ziemlich wichtige Kernaussage! Wenn Kinder keine äh... "Anleitung" oder "Führung" von ihren Eltern bekommen, wie sie mit den äußeren Einflüssen umgehen sollen, ist es kein wunder, wenn unsere etwas aggressiveren Zeitgenossen aggressiv bleiben und so handeln, und sich die Mauerblümchen immer mehr in sich zurückziehen. Ich glaube, daß viele Leute, die man so kennt, die irgendwie "komisch" sind, und mit denen man auch nicht wirklich was zu tun haben will (Mitschüler, Ausbildungskollegen, Komoli... Studienkollegen, usw...) auch einfach nur unter einem mangelnden Elternhaus zu leiden haben. aber um die Sache hier mal etwas abzukürzen: Ich glaube nicht, daß die drei ??? (grundsätzlich) nicht für Kinder geeignet sind. die Frage ist viel mehr, ob die Kinder von heute für die drei ??? geeignet sind. Ich stimme also einfach mach Jenny und Sebastian zu. Wobei ich aber nicht sage, daß ALLE Kinder so sind. Während der eine Teil der 10-14 jährigen, der den wie täglich sehen können/müssen, rauchend und mit Handys bewaffnet auf der Straße rumhängt, sitzt der andere brav in seinem Zimmer, hört die drei ???, spielt mit Lego, spielt Doom (respektive RtCW), zieht sich 'n Horror-Video rein, läßt sich von seinen Eltern schlagen, oder plant gerade den Mord an seiner Lehrerin. In diesem Sinne: Gute Nacht, Deutschland! (Für alle, die's nicht gemerkt haben, der letzte Absatz war sarkastisch gemeint.)

47) **Jenny** © schrieb am 23.01.2002 um 10:46:14: Die Nutzung des Adjektivs "sinnlos" bezog sich eher darauf, dass man bei dieser Diskussion wahrscheinlich auf keinen "grünen Zweig" kommt. *g* Dass man sich zu diesem Thema seine Gedanken macht, finde ich wiederum schon lohnenswert, trotz des ganzen Schunds der sich in der Medienlandschaft herumtummelt. Nur stellt sich mir dann ebenfalls die Frage, die die werte Gräfin schon gestellt hat - nämlich welchen Schaden können da die ??? hervorrufen. Es gibt ja einen Unterschied zwischen Gruseffekten durch unheimliche Geräusche, die einem einfach eine Gänsehaut machen und zwischen Themen oder Schilderungen von Ereignissen, die einfach angsteinflößend sind. Und ich finde in diesem Zusammenhang die ??? eher harmlos. Obwohl ich nämlich selber ein ziemlicher Angsthase bin, kann ich die Folgen alle recht nebenwirkungsfrei verkraften. Meiner Meinung nach wird nämlich durch Peter den Kindern eine prima Identifikationsfigur geboten, der die Gruselgefühle der Kinder gut mit ausdrücken kann. Die Figuren sind mitunter recht wichtig, um den nötigen Spielraum für Gefühle zuzulassen. Und da bieten die Drei eine recht gute Bandbreite an Möglichkeiten. Huch, nun isses wieder mit mir durchgegangen. Nun ja, also, vielleicht ist dies der schlimmere Schaden, den ich vom Hören davongetragen habe *gg*

48) **mirco** schrieb am 23.01.2002 um 12:19:00: so früh wie möglich!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

49) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 23.01.2002 um 14:18:24: Jenny, mir geht es einzig und allein um den von Sebastian gelieferten Aufhänger, nämlich "...Nacht in Angst, also diese Szene mit der Pistole an der Schläfe und dem bis 3 zählen finde ich zumindest für jüngere Kinder etwas krass, dazu Peters verzweifelte Stimme, was meint Ihr?". Ich bleibe dabei, daß Hinrichtungsszenen (und das ist für mich bereits eine) in die menschenverachtende Richtung gehen und so etwas niemandem vorgelebt werden muß. Es hört da schlicht für mich die normale Unterhaltung auf. Ansonsten brauchen wir meinetwegen nicht darüber zu reden, daß die drei ??? eine sehr schöne Sache für Kinder (und Erwachsene) sind, alle Gruseffekte eingeschlossen. Ich meine nur, daß man dort mit solchen 'Schwachsinnseffekten' erst gar nicht anzufangen braucht, schlimm genug, daß es die woanders überall gibt.

50) **Jenny** © schrieb am 23.01.2002 um 14:49:29: Okay Isti

51) **CarminiaBrado** © schrieb am 25.01.2002 um 00:17:10: @all: Ich verfolge nun das Forum die ganze Zeit mit regem Interesse. Ich habe jedoch bei den ganzen langen Postings eines vermisst, wer von denen die hier posten haben überhaupt selbst ein Kind? Das würde mich doch schon ziemlich stark interessieren!! Ich selbst habe keine Kinder und beteilige mich auch aufgrund dessen nicht daran

52) **Störtebeker** schrieb am 25.01.2002 um 11:20:42: Bravo Carmi, ich muss dir in diesem Punkt eindeutig zustimmen. Die einzige außer dir, die dies bereits angesprochen hatte war Konrad. PS: Die Antwort auf deine Mail kommt bald.

53) **Mc Fipps** schrieb am 25.01.2002 um 11:33:11: Ich war auch kurz davor, hier einen Aufsatz reinzuschreiben. Aber vielleicht lesen hier ja auch einige Kinder mit, die viele Argumente nicht verstehen. Da ich relativ früh angefangen habe die ??? zu hören, als "Märchen" zum einschlafen, kann ich mich am besten mit Konrads Posting(32) identifi-

zieren. Selbst Szenen aus dem Superpapagei, Tanzender Teufel, GS, ja sogar die schwarze Katze,....., haben keine bleibenden Schäden bewirkt, weil das drumherum passt. Die kinderuntauglichsten Folgen sind für mich seltsamerweise ? die, die ich aus Erwachsenenicht eher schlechtesten finde. Das liegt meistens an wirren Handlungsabläufen mangelnder Fantasieanregung (was z.B. die Schaffung einer Ortsatmosphäre/Umgebung z.B. durch Soundeffekte angeht), und nicht an der Komplexität.

54) **AleG** (AleG0106@web.de) schrieb am 25.01.2002 um 21:03:03: O Gott, Isti.....Am Besten noch jeden Krimi oder Thriller im Fernsehen verbieten lassen, oder wie?

55) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 25.01.2002 um 23:35:15: AleG, lies Dir die Beiträge einfach genauer durch. Und da Du es Dir mit Deiner Kritik ziemlich einfach und kurz gemacht hast, belasse ich es jetzt auch einfach mal bei diesem Kurz-Tip.

56) **Jenny** © schrieb am 26.01.2002 um 12:27:39: Ich hab zwar keine eigenen Kinder, war aber mal eins *g* bis vor kurzem und ich hab viel mit Kindern zu tun, also mass ich mir auch an, meinen Senf dazu zu geben. Und wenn nur Mamis und Papis was posten dürfen, wär's auch ziemlich leer hier!!

57) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 26.01.2002 um 12:32:15: Im Prinzip sind ja alle Geschichten für Kinder geschrieben. Sie dürften ursprünglich für Kinder ab 11 / 12 Jahren gedacht sein.

58) **ProfessorMoriarty** schrieb am 26.01.2002 um 12:38:38: Auf die absolut korrekte Anfrage von CarminiaBrado hin werde auch ich mich nochmals zu Wort melden. Ich selbst habe ebenfalls keine Kinder. Ich arbeite als Realschullehrer und maße mir aus diesem Grund ein Mitspracherecht an. Im übrigen war die Intention meiner Postings nicht eine überlegene Darstellung gewesen, was für Kinder gut ist oder eher schlecht, ich wollte vielmehr darauf hinweisen, das man Kinder nicht auf ewig vor der Realität beschützen kann und sollte. Wer es als Elternteil dennoch tu, wird, auf dauer gesehen, seinem Kind einen Bärendienst erweisen. Auch wenn heute die wenigsten Kinder noch Cowboy und Indianer spielen, so hat es diese Art Abenteuerspiel wenigstens einmal gegeben. Und ich kann mir nicht vorstellen, das allzuviel Leuten die eigentliche Grausamkeit, die man aus Karl-May-Büchern oder sonstwoher gelernt hatte, aufgefallen bzw. angeprangert worden wäre. Des weiteren gebe ich zu bedenken, das gerade Kinder oft sehr grausam sein können, jedem von uns ist der Umgang einer Klassengemeinschaft mit einem Außenseiter bekannt. Und aus diesem Grunde, aus keinem anderen, habe ich in diesem Forum gepostet, da ich die hier teilweise angeführte Argumentation als dem Thema nicht gerecht erachte. Erwachsene versuchen, ihr, manchmal doch recht utopisches und verzogenes Bild der Wirklichkeit auf die Situation eines Kindes, das Hörspiele hört, zu übertragen. Das ist meines Erachtens der große Fehler.

59) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 26.01.2002 um 13:50:00: Meine Postings bezogen sich auf meine Erinnerungen aus der Kindheit (hab ja auch mit 8 Jahren angefangen). Mein Bruder hatte mit 6 angefangen und keinerlei Probleme gehabt. Wir haben beide die drei ??? immer gern gehört. Eine Freundin jedoch, mit der ich, als diese 10 Jahre alt war "Seltsamer Wecker" hörte, hielt sich bei dem Schrei die Ohren zu, rannte später aus dem Zimmer und fing irgendwann fast an zu weinen. Solche Erinnerungen in diese Diskussion einfließen zu lassen halte ich für gerechtfertigt. Und ich

wage jetzt auf dieser Grundlage einfach mal die Behauptung, daß Kinder verschieden sind und man das Thema "Kindertauglichkeit der Drei ???" ohnehin nicht pauschalisieren sollte.

60) **Isti** (Isti55@gmx.de) schrieb am 26.01.2002 um 14:25:00: Ich denke, daß man zu diesem Thema auch dann eine Meinung haben kann, wenn man nicht selbst ein Kind hat. Hier erhebt ja wahrscheinlich keiner den Anspruch auf wissenschaftliche Richtigkeit seiner Worte und schließlich geht es ja nur um persönliche Meinungen. Wie Jenny schon sagte, waren wir außerdem alle mal Kinder und die meisten dazu noch drei-???-hörende. Das müßte jawohl erst mal reichen, um etwas zu dem Thema sagen zu können. Ich glaube auch, daß unheimliche Szenen und Gruseleffekte weitgehend subjektiv empfunden werden. Klar gibt es bestimmte Szenen, die eingesetzt werden, weil es wahrscheinlich ist, daß viele der Hörer sie als unheimlich empfinden. Trotzdem verbindet jeder etwas anderes mit bestimmten Geräuschen, Situationen etc.. Ich habe zwar nie beim Schreien des Weckers geweint, konnte aber dafür nachts die Mumie nicht diese seltsamen Laute flüstern hören. Für andere war das möglicherweise das beste Einschlafgeräusch überhaupt, wer weiß. Solche Dinge halte ich überhaupt nicht für gefährlich bzw. unzumutbar für Kinder, zumal es ja zu jeder gesunden Entwicklung dazugehört, verschiedene Dinge kennenzulernen und selbst auszusortieren, sich abzugrenzen und seinen eigenen Standpunkt zu finden. Das kann einem nun mal niemand abnehmen und ich halte es für total falsch, Kindern Dinge vorzuenthalten und ihnen damit noch nicht einmal die Möglichkeit der eigenen Entscheidung, ob sie es wollen oder nicht, zu geben. Wie schon gesagt, die (einzige) Grenze liegt bei mir bei dem Punkt menschenverachtende Darstellung.

61) **ProfessorMoriarty** schrieb am 26.01.2002 um 15:43:09: Wobei "menschenverachtende Darstellung" schon wieder eine Definitionssache ist.....Ansonsten gebe ich Isti recht, besonders der letzte Satz ihres Postings ist sehr sinnig...

62) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 26.01.2002 um 23:43:55: VR-Troopers, Power Rangers, Tom & Jerry, die neuen Ghostbusters, Robocop the Animation Series, Das läuft alles im Vormittagsprogramm von deutschen Fernsehsendern, meist sogar am Samstag morgen und es ALLES Serien die wesentlich härter sind, als Alles Drei Fragezeichen zusammen. Kinder werden von den heutigen Medien so mit Gewalt Bombardiert, dass man die Drei Fragezeichen eigentlich schon als zu harmlos einstufen müsste, Weil sie NIE Dem Trend zu mehr Gewalt gefolgt sind. Ob sich die Kinder nur nur 20 Min konzentrieren können, wage ich arg zu bezweifeln, weil man für Hörspiele zwar Phantasie aber keine Konzentration braucht. Die meisten Kinder werden sowieso nicht still vor dem Rekorder sitzen wie wir heute. Wir haben damals auch gespielt, als die Kasen drehten!!! Ob nun die Hörspiele für ein bestimmtes Alter geeignet sind ist mein ich von Kind zu Kind verschieden. Und wenn jetzt wieder irgendwelche Pädagogen wieder mit wissenschaftlichen Auswertungen kommen sage ich: Leute Auswertungen sind Statistiken. Rein statistisch hat jedes Ehepaar in Deutschland 2,2 Kinder (Glube ich). Ich möchte mal bitte das 0,2 Kind sehen!!! Als Mutter, Vater, Onkel Tante merkt man schon, ab wann man dem Kind etwas schönes Schenkt, wenn man mit einer Schwarzen Kassette mit farbigen Fragezeichen ankommt. Außerdem gibt es ja noch eine Menge anderer Hörspiele für Kinder. Sei es Benjamin Blümchen und für die Pädagoren unter Euch, ihr könnt ja euren Kindern dann gerne pädagogisch wert-

vollere Hörspiele schwenken ...

63) **Steff** (Blutgott666@t-online.de) schrieb am 27.01.2002 um 00:36:01: @Nigel: Zu Deinem Satz "Die meisten Kinder werden sowieso nicht still vor dem Rekorder sitzen wie wir heute." - Wie wir heute?? Also, ich habe letztens mal versucht, mir 'ne Folge anzuhören, ohne was nebenbei zu machen; es war mir unmöglich. Ich fange sofort an, mich zu langweilen. Ich hab's dann noch mal mit 'ner neuen, mir völlig unbekanntem Folge versucht; genau das gleiche. Aber Dank dreckigem Geschirr, Star Wars - Lego und Ikea gibt's ja immer wieder was, das man "nebenbei" machen. Zurück zum Thema: Ich glaube nicht, dass die drei ??? für die Kinder von heute "gefährlich" sind. Und da mir letztens aufgefallen ist, daß ich den Magischen Kreis früher nie verstanden hatte, denke ich auch nicht, daß es ganz doller schlimm ist, wenn eine neuere Geschichte mal etwas verworren ist.

64) **CarminiaBrado** © (CarminiaBrado@web.de) schrieb am 27.01.2002 um 01:06:16: Meine Frage "Wer von euch hat Kinder?" hatte 2 Gründe: 1. Wollte ich mal wissen, wer von denjenigen die hier erzählen was gut für ein Kind ist oder nicht, wenigstens auch Erfahrung haben im Umgang mit diesen "kleinen Monstern" 2. Ich hatte bei manchen Postings einfach das Gefühl, hier redet der Teufel vom Weihwasser. Natürlich kann man auch eine Meinung zu diesem Thema haben, wenn man keine Kinder hat. Jedoch vermisse ich ein wenig etwas! Man will Kindern vor der "grausamen" Welt beschützen und vergisst, dass Kinder selbst ziemlich gemein sein können. Die Argumentation einer Verrohung von Kinder und Jugendlichen aufgrund von Hörspielen, PC-Spielen, schlechten Tv-Programmen etc. lasse ich nicht so gerne einfach stehen und gelten. Könnte es nicht eher daran liegen, dass Eltern teilweise nicht ihrer Sorgfaltspflicht vergessen? Dass sie Kinder keine Werte wie Respekt vor dem anderen vermitteln? Könnte es vielleicht auch es nicht damit zusammenhängt, dass wir in einer egozentrischen Gesellschaft leben, wo das Wohl der eigenen Person teilweise höher gesehen wird, als das einer anderen? Wo es mehr darauf ankommt, wie man gekleidet ist und welche Marken man trägt, (<-so geht es nämlich teilweise in den Schulen ab) anstatt den Gegenüber nach seinem Verhalten zu qualifizieren? Denkt mal darüber nach....

65) **Jenny** © schrieb am 27.01.2002 um 12:42:39: Carmi, ganz klar spielt das eine sehr große Rolle!!! Die gesellschaftlichen Veränderungen müssen auf jeden Fall Einfluss in eine solche Diskussion finden. Und irgendwo da wird sich dann der Kreislauf wieder schließen Nigel, ja ja diese Pädagogen und vor allem Pädagoginnen!! (Wir sollten schon die political correctness wahren *gg*)

66) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 27.01.2002 um 14:31:56: Man sollte hier vor den Pädagogen die Sozialpädagogen nennen. Die sind nämlich viel schlimmer. Vielleicht sollten wir mal eine Umfrage machen, wieviele davon sich schon in diesem Forum geäußert haben *g* Außerdem: statistisch gesehen 2,2 Kinder? In diesem fall gäbe es wohl keine Probleme mit Rentenversicherung o.ä. Ich glaube die Zahl war 1,2. Vielleicht sollte jetzt auch mal ein anderer Aspekt der Diskussion auf den Tisch: Bedenkenträger haben jetzt schon so ziemlich alles geäußert, was dagegen spricht, daß Kinder unter 10 Jahren drei ??? hören. Jetzt wäre doch einmal interessant hören, was dafür sprechen könnte. Nur mal so zur Anregung, weil sich diese Diskussion gerade ein wenig im Kreis dreht *g*

67) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 27.01.2002 um 15:27:41: Gräfin: Was dafür spricht??? Hörspiele sind definitiv besser als Fernsehen. Es regt die Phantasie an. Die Kinder hören die Stimmen und stellen sich automatische etwas dazu vor. Man kann sogar mit Figuren die Handlung mitspielen, wenn man die Folge schon kennt ... (Hat mein Bruder früher mit Seinen Masters of the Universe Figuren und den beiden Burgen gemacht) Was spricht für die drei Fragezeichen? ganz einfach. Mögen einige der Hörspiele auch Gruselig sein, so gibt es bis auf eine Ausnahme (Bergmonster) eine natürliche Erklärung. Das heisst, das berühmte Monster unter dem Bett kann ja nur ein verkleideter Clown sein ... Wenn man nicht zu früh anfängt (und ich behaupte immer noch, dass acht ein gutes Alter sei, vielleicht sogar schon früher ...) dann kann das Kind eine Menge lernen. Sogar für die Schule. Ich habe in Geschichte in der 6 Klasse gewaltig auftrumpfen können, weil ich schon wusste, dass Octavian auch Augustus hiess und der Monat august nach ihm benannt ist ...

68) **Dr Woolley** (marie-laveau@gmx.net) schrieb am 27.01.2002 um 15:54:48: Darf ich mal korrigieren, Gräfin? *mit Zeigefinger wedel* Statistisch gesehen kommen auf jede Person 1, 4 Kinder! (laut der AXA-Werbung)

69) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 27.01.2002 um 16:25:06: Es ist in diesem Zusammenhang völlig egal, ob 1,4 Kinder, 1,2 Kinder oder 2,2 Kinder. Es geht darum, dass Wissenschaft immer nur einen Teil der Realität wiedergeben kann. Wissenschaft sind immer Experimente, Statistiken Theorien ... Aber wenn ihr euch wieder um Statistische Werte prügeln wollt.

70) **Gräfin Zahl** © (graefinzahl@yahoo.com) schrieb am 27.01.2002 um 16:40:37: Dr. Wolley, ich habe eine gerade einen ähnlichen Wert gefunden, der gilt allerdings nur für Westdeutschland (Ostdeutschland: 1,07). Jedenfalls *auchmalzeigefinderheb* egal, welche dieser Zahlen zutrifft sie keinesfalls "pro Person" zu rechnen, da dies einen deutlichen Bevölkerungsanstieg bedeuten würde. Ob AXA so tatsächlich viele zusätzliche Rentenversicherungen abschließt, wäre bei solchen Angaben zu bezweifeln

72) **Störtebeker** schrieb am 28.01.2002 um 00:33:24: @Nigel: Nabend erst mal: Also ich persönlich finde nicht, dass die drei ??? (oder Hörspiele im Allgemeinen) unbedingt besser sind als Fernsehen, im Fernsehen gibt es schöne, nette Kinderserien (Löwenzahn, oder Sendung mit der Maus). Zudem halte ich deine Auffassung, dass die drei ??? Bildung vermitteln für stark übertrieben. In diesem Zusammenhang verweise ich gerne auf TKKG, da werden objektiv gesehen sicherlich mehr Wissensfakten (Karl sei dank) mitgeteilt.

73) **Störtebeker** schrieb am 28.01.2002 um 00:35:45: Übrigens konnte ich in der 6. Klasse auch mit Wissen über Octavian auftrumpfen, welches ich jedoch nicht aus den ??? Folgen hatte, sondern aus einem WAS IST WAS Buch.

75) **Sebastian** schrieb am 28.01.2002 um 10:58:15: ich finde HSPs für Kiddies sind eine tolle Sache, vor allem weil sie ein Bindeglied zwischen der (blöden) Glotze und Buch sind, ich erwarte nicht von einem 6-jährigen, der gerade in der 1c das Alphabet gelernt hat, daß er sofort ein dickes Buch zur Hand nimmt und gerade da sind die ??? eine tolle Sache, bei Gefallen könnte man ja mal so hintenrum andeuten, daß es zu dem HSPs auch ein (lesefreundliches) Buch gibt und die Lese- und Bildungsfalle

schnappt (hoffentlich) zu und endet nach einigen Jahren und vielen Büchern später mit dem Wunsch nach dem Werk "Advanced Quantum Physics II"

76) **Nigel** © (ncc1701e4@aol.com) schrieb am 28.01.2002 um 23:17:21: Hallo Störtebecker, Ganz ohne Zweifel gibt es auch gute Kindersendungen, und bei den von dir genannten Sendungen, gehen wir auch konform. Aber einen Großteil der Serien, die normalerweise nicht lehrreich sein sollen, kann man vergessen. Brutal, banal und schlecht. Bei Tkkg sind mir die Ausführungen von Karl zu besserwisserisch und nicht spielerisch genug, um wirklich interessant zu sein. Das würde meine Nichte definitiv zu langweilig empfinden. Das man aus Was ist Was Büchern lernen kann, ist mir auch bewusst, habe ich auch gemacht, aber das geht hier am Thema vorbei ...

77) **Jendy** schrieb am 29.01.2002 um 21:33:43: Ich finde vor allem das S-Wort in STIMMEN AUS DEM NICHTS nicht besonders passend.

78) **ProfessorMoriarty** schrieb am 11.02.2002 um 16:55:40: Schlampe ??? Weil S-Wort bringt mir jetzt als Definition nicht sehr viel

79) **Ivan** (ivan@bauchlandung.de) schrieb am 13.02.2002 um 14:54:24: Als Urheber dieser Fragestellung erst einmal vielen Dank für die rege Teilnahme an der Diskussion. Ich denke ich weiss jetzt wie ich es anstellen werde. Und klar: wenn der kleene auf ??? keine Lust hat, dann halt nicht. Aber dann müsste ich mir Gedanken machen ob er von mir ist ;D

80) **Gucky** (melanie@jmg.de) schrieb am 23.02.2002 um 20:57:34: Nun ja, nicht alle müssen von den drei ??? begeistert sein. Wie passt das eigentlich unter "Kindertauglichkeit"?